

4. November 2022

Rheinmetall und 4iG gründen Gemeinschaftsunternehmen in Ungarn – Joint Venture erbringt IT-Dienstleistungen für den Technologiekonzern

Die Rheinmetall AG und die 4iG PLC haben ein IT-Joint-Venture in Budapest gegründet und damit einen weiteren Schritt in ihrer strategischen Zusammenarbeit vollzogen. 4iG ist mit 51% an der „Rheinmetall 4iG Digital Services LLC“ (R4) beteiligt, Rheinmetall hält die restlichen 49% der Anteile. Das Unternehmen wird ab dem Jahr 2023 IT-Dienstleistungen für die lokalen und globalen Tochtergesellschaften von Rheinmetall sowie potenziell auch für Dritte erbringen. Das neue Joint Venture ist für beide Seiten von Vorteil: Es stärkt die IT-Kompetenz von Rheinmetall und verschafft 4iG einen besseren Zugang zum globalen Markt für IT-Dienstleistungen.

Rheinmetall und 4iG arbeiten bereits seit Anfang 2022 eng zusammen. Die technologischen und regionalen Stärken sowie die gemeinsamen Wachstumsambitionen ergänzen sich ideal. Rheinmetall ist ein führendes Systemhaus in der Verteidigungsindustrie, wo der IT-Bedarf kontinuierlich steigt, und verfügt über eine starke Präsenz in Westeuropa – zwei potenzielle Wachstumsfelder für 4iG. 4iG wiederum ist ein führendes Unternehmen in der IT-Branche und verfügt über eine starke Präsenz in Ostmitteleuropa – zwei wichtige Wachstumsbereiche für Rheinmetall. Die strategische Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen ist daher ein logischer Schritt und hat nun einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht.

Aufgabe der Rheinmetall 4iG Digital Services LLC (R4) ist es, projekt- und betriebsbezogene IT-Dienstleistungen für die lokalen Rheinmetall-Tochtergesellschaften in Ungarn, aber auch weltweit zu erbringen. Basierend auf den geschäftlichen Anforderungen und Möglichkeiten plant das Unternehmen, den Umfang seiner Dienstleistungen für interne und auch externe Kunden schrittweise zu erweitern.

„Die Gründung dieses Joint Ventures ist nicht nur ein Bekenntnis zum Standort Ungarn“, erklärt Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG, „es ist auch ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Kompetenz von Rheinmetall im Bereich der digitalen Technologien. Wir sehen in der Zusammenarbeit mit 4iG, insbesondere in diesem Joint Venture, ein großes Potenzial. Wir setzen auf eine starke und fruchtbare Zusammenarbeit, die für 4iG und Rheinmetall eine klare Win-Win-Situation darstellt.“

Gellért Jászai, Vorstandsvorsitzender der 4iG PLC: „Internationales Wachstum ist einer der Eckpfeiler der Geschäftsstrategie von 4iG und bestimmt die Entwicklung des Konzerns sowie unsere Geschäftsentscheidungen. Das von Rheinmetall und 4iG gegründete IT-Joint-Venture ist ein großer Schritt nach vorn, denn wir können nicht nur unsere Position im Bereich der digitalen Verteidigungsdienstleistungen stärken, sondern 4iG wird nach der Kooperation in Ungarn auch ein globaler Partner von Rheinmetall werden.“

► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall und 4iG PLC haben ein IT-Joint-Venture in Budapest gegründet
- ▷ 4iG ist mit 51% an der „Rheinmetall 4iG Digital Services LLC“ (R4) beteiligt, Rheinmetall hält die restlichen 49%
- ▷ Ab 2023 IT-Dienstleistungen für die lokalen und globalen Tochtergesellschaften sowie potenziell auch für Dritte
- ▷ Joint Venture stärkt die IT-Kompetenz von Rheinmetall und verschafft 4iG einen besseren Zugang zum globalen Markt für IT-Dienstleistungen

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Philipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag
 @Rheinmetallag

Ergänzende Informationen:

Die in Budapest ansässige **4iG PLC** ist Ungarns führender IT-Systemintegrator mit einem bedeutenden Anteil an den nationalen und regionalen Telekommunikationsmärkten. Das Unternehmen ist seit über 27 Jahren auf dem Markt für innovative, branchenunabhängige IT-Technologien tätig und hat in dieser Zeit seine Dienstleistungen und sein Portfolio kontinuierlich erweitert, um den sich ändernden Bedürfnissen und Anforderungen des IKT-Marktes gerecht zu werden. 4iG beschäftigt mehr als 6.900 Mitarbeiter. Als Anbieter eines breiten Spektrums an Lösungen ist das Unternehmen führend in den Bereichen Informationstechnologie, Telekommunikation, Satellitentelekommunikation und Entwicklung von Telekommunikationsinfrastrukturen. Das an der Budapester Börse notierte Unternehmen strebt eine dominierende Marktposition in einem breiten Spektrum von Informations- und Kommunikationsdienstleistungen in Ungarn, Ostmitteleuropa und dem westlichen Balkan an.

www.4ig.hu

Die börsennotierte **Rheinmetall AG** ist als integrierter Technologiekonzern mit mehr als 130 Jahren Erfahrung ein starkes, international erfolgreiches Unternehmen. Der Konzern mit Hauptsitz in Düsseldorf beschäftigt weltweit über 25.000 Mitarbeiter. Mit einem innovativen Produkt- und Dienstleistungsangebot und 210 Tochtergesellschaften ist Rheinmetall in 52 Ländern auf sechs Kontinenten präsent. Rheinmetall ist bewährter Partner der Streitkräfte zahlreicher Länder und auch in der zivilen Technik stark vertreten. So entwickelt und produziert Rheinmetall Produkte für die Automobilindustrie und andere Industriezweige. Für militärische Kunden entwickelt und produziert der Konzern Kampffahrzeuge, moderne Verteidigungssysteme, IT-Lösungen, Waffen und Munition. Der Umsatz der Rheinmetall AG lag im Jahr 2021 bei über 5,8 Milliarden Euro.

www.rheinmetall.com